

1. Motivation

Die Motivation, eine Dissertation mit dem Thema „Arisierung und Restitution von land- und forstwirtschaftlichem Vermögen in Niederösterreich mit besonderer Berücksichtigung der Situation im politischen Bezirk St. Pölten-Land“ zu verfassen, hat ihren Ursprung in der Tatsache, dass sich in meiner Heimatgemeinde, welche im heutigen politischen Bezirk St. Pölten-Land in Niederösterreich gelegen ist, zwei ehemalige Gutsbetriebe befinden, von denen bekannt ist, dass sie arisiert worden waren und die zugehörigen Flächen nach dem 2. Weltkrieg an die Landwirte der näheren Umgebung gelangt sind. Wie dies rechtlich und tatsächlich passierte, ist jedoch nicht bekannt, weshalb eine Untersuchung der Vorgänge bereits vor längerer Zeit ins Auge gefasst wurde.

Mittels vieler Fragen an meine Großmutter und später an einige ihrer Bekannten konnte ich eruieren, dass beide Güter bis etwa 1938 jüdische bzw. im Sinne der NS-Ideologie als Juden geltende Eigentümer hatten. Dazu kam, dass ich meine Matura an der HBLA für Land- und Ernährungswirtschaft in Sitzenberg-Reidling ablegte, welche im einst der Baronin Valentine Springer, einer Tochter Albert Salomon Anselm Rothschilds, gehörigen Schloss untergebracht ist, das somit ebenso in der NS-Zeit einer „Arisierung“ unterzogen wurde.

Die Arbeit an der Dissertation wurde bereits im alten Studienplan (Kennzahl A 083 101) begonnen und ist derzeit so weit gediehen, dass der allgemeine Teil bis auf wenige Teilaspekte des 3. Rückstellungsgesetzes fertig gestellt ist; der besondere Teil enthält bereits einige abgeschlossene Falldarstellungen. Die derzeit vorliegende Gliederung (Inhaltsverzeichnis) der Arbeit ist dem Exposé angeschlossen.

2. Gegenstand der Arbeit

Ziel der Arbeit ist es, den Entzug sowie die Rückstellung land- und forstwirtschaftlichen Vermögens in Niederösterreich in rechtlicher und faktischer Hinsicht darzustellen. In einem allgemeinen Teil soll in einem einführenden Kapitel auf die Situation der Land- und Forstwirtschaft in der Zwischenkriegszeit bis zum „Anschluss“ 1938 eingegangen werden, ehe die Rechtsgrundlagen und Verwaltungsakte, welche Basis für den Vermögensentzug durch den NS-Staat waren, dargestellt werden. Ebenso wird die tatsächliche Vorgangsweise des Vermögensentzuges beleuchtet sowie organisatorische und personelle Aspekte der handelnden Stellen aufgearbeitet.

Der zweite Teil des allgemeinen Teiles der Arbeit beschäftigt sich eingangs mit dem agrarpolitischen Umfeld der unmittelbaren Nachkriegszeit im Kontext der beginnenden

Diskussion um die Art und Weise der Rückstellung entzogener Vermögen. Daraus ergibt sich auch eine eingehendere Beschäftigung mit der Frage der Behandlung der Truppenübungsplätze in Niederösterreich: Aufgrund des Gesetzes über die Landbeschaffung für Zwecke der Wehrmacht, dRGBI I 467, konnte die „Deutsche Ansiedlungsgesellschaft“ Flächen für militärische Zwecke sowie Ersatzgrundstücke für diese erwerben. Unter den Ersatzgrundstücken stammte eine größere Zahl aus „arisiertem“ Vermögen. Dies führte nach Inkrafttreten des 3. Rückstellungsgesetzes dazu, dass Landwirte, die im Zuge der Errichtung von militärischen Übungsplätzen ihre Höfe hatten verkaufen müssen und dafür „arisiertes“ Ersatzland erworben hatten, nunmehr zur Rückstellung dessen verpflichtet waren. Dies führte zu lange andauernden agrarpolitischen Diskussionen, nicht zuletzt deshalb, weil die von der Heeresverwaltung ab 1938 an die Bauern gezahlten Entschädigungen anfangs durchaus hoch bzw. die angebotenen Ersatzbetriebe gleichwertig waren, diese aber mit fortschreitender Kriegsdauer naturgemäß geringer ausfielen bzw. der Erwerb von anderswo gelegenen Flächen aussichtslos wurde.¹ Schließlich widmen sich weitere Kapitel den agrarpolitischen Interessen in Zusammenhang mit der Entstehung vor allem des 1. und 3. Rückstellungsgesetzes und der Ausgestaltung jener Normen mit spezifisch agrarischem Bezug. Abschließend werden unter Bezugnahme auf die involvierten Verwaltungsbehörden bzw. die Rückstellungskommissionen Aspekte der tatsächlichen Abwicklung der Rückstellungsverfahren untersucht.

Der besondere Teil widmet sich der Darstellung des Schicksales land- und forstwirtschaftlicher Betriebe im heutigen politischen Bezirk St. Pölten-Land von 1938 bis zum Abschluss der Restitutionsverfahren.

3. Forschungsstand

Die Tatsache, dass die Historikerkommission der Republik Österreich, die sich mit Vermögensentzug während der NS-Zeit sowie Rückstellungen bzw. Entschädigungen der Republik Österreich ab 1945 beschäftigte, aufgrund der Vielzahl der Fälle sich nur in beschränktem Umfang der detaillierten Erforschung konkreter Sachverhalte widmen konnte, bildet einen weiteren Aspekt für die Wahl des Dissertationsthemas. Die Historikerkommission regte an, ihre Berichte auch als Grundlage für weitergehende, vor allem regionalspezifische

¹ Vgl. dazu *Gattringer Josef*, Die Entstehungsgeschichte des Truppenübungsplatzes Döllersheim im Jahre 1938 (Diplomarbeit Wien 1985) 240, der darstellt, dass die Familien mit den erhaltenen Beträgen „nichts mehr anfangen konnten. Niemand verkaufte ihnen damals Grundstücke, und so haben zahlreiche Familien nicht nur ihren Hof, sondern auch noch das Geld verloren, das im Jahre 1945 wertlos wurde.“

Untersuchungen² bzw. für tiefer gehende Analysen zu sehen, zumal sie ausführt, dass im Bereich „Arisierungen“ in der Land- und Forstwirtschaft „bislang sowohl Detailstudien als auch Gesamt- oder Überblicksdarstellungen“³ fehlten. Im Band „Ökonomie der Arisierung“ wurde lediglich in einem kurzen Teilkapitel die Arisierung großer Forstbetriebe behandelt.⁴ Ansonsten ist das Thema zum gegenwärtigen Zeitpunkt wissenschaftlich noch nicht eingehend bearbeitet worden, es existiert lediglich ein Aufsatz, der sich mit einigen Teilaspekten der Arisierung von land- und forstwirtschaftlichem Vermögen in Niederösterreich, vor allem in institutioneller Hinsicht, beschäftigt.⁵

4. Quellenlage und Literatur

Als Quellen für den allgemeinen Teil kommen neben den veröffentlichten Gesetzen und Verordnungen vor allem Archivalien der involvierten Behörden in Frage: jene der Reichsstatthalterei für Wien bzw. Niederdonau, der Oberen Siedlungsbehörde und der Vermögensverkehrsstelle, welche zum Großteil im Niederösterreichischen Landesarchiv (NÖLA), zum Teil (Vermögensverkehrsstelle) aber auch im Österreichischen Staatsarchiv (ÖStA) vorliegen. Weiters bilden die Aktenbestände des ÖStA aus den Bereichen Reichskommissar für die Wiedervereinigung Österreichs mit dem Deutschen Reich, Oberfinanzpräsident und Finanzlandesdirektion sowie Deutsche Ansiedlungsgesellschaft Zweigstelle Ostmark einen wesentlichen Bestandteil des zu untersuchenden Materials. Betreffend der Beschlussfassungen zum 3. Rückstellungsgesetz sind die Ministerratsprotokolle aus der betreffenden Zeit sowie die im ÖStA vorhandenen Bezug habenden Bestände des damaligen Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft als Quellen heranzuziehen.

Für den besonderen Teil bilden die – zum Teil im ÖStA, zum Teil im NÖLA vorhandenen - so genannten „Vermögensanmeldungen“ aufgrund der Verordnung über die Anmeldung des Vermögens von Juden vom 18. Mai 1938 (GBl für das Land Österreich Nr. 139/1938) eine

² Vgl. dazu etwa *Baumgartner/Streibel*, Juden in Niederösterreich (= Veröffentlichungen der Österreichischen Historikerkommission. Vermögensentzug während der NS-Zeit sowie Rückstellungen und Entschädigungen seit 1945 in Österreich, Bd. 18 (München 2004)) 123.

³ *Felber Ulrike/Melichar Peter/Priller Markus/Unfried Berthold/Weber Fritz*, Ökonomie der Arisierung, Teil 2: Wirtschaftssektoren, Branchen, Falldarstellungen. Zwangsverkauf, Liquidierung und Restitution von Unternehmen in Österreich 1938 bis 1960 (= Veröffentlichungen der Österreichischen Historikerkommission. Vermögensentzug während der NS-Zeit sowie Rückstellungen und Entschädigungen seit 1945 in Österreich, Band 10/2) (Wien-München 2004) 600f.

⁴ *Ebd.* im Rahmen des Kapitels „Der Holzsektor“ 592–615.

⁵ *Eminger Stefan*, „Entjudete“ Güter. „Arisierung“ in der Land- und Forstwirtschaft in Niederdonau, in: *Langthaler/Redl* (Hg.), Regulierte Land. Agrarpolitik in Deutschland, Österreich und der Schweiz 1930-1960 (Innsbruck, Wien, Bozen 2005) 124-137.

wesentliche Grundlage, des weiteren die Arisierungsakten in den Beständen der Reichsstatthaltereien für Wien und Niederdonau (NÖLA). Die das 3. Rückstellungsgesetz betreffenden, aus dem Bereich des LG für Zivilrechtssachen Wien stammenden und den Zeitraum 1947 bis 1955 umfassenden Akten wurden leider Mitte der 80er Jahre skartiert und werden daher im Wiener Stadt- und Landesarchiv nicht mehr aufbewahrt. Aktenbestände über Rückstellungen nach dem 1. Rückstellungsgesetz, die also das durch hoheitliches Handeln entzogene und sich in Folge in staatlicher Hand befindliche Vermögen betrafen, können im ÖStA im Bestand der ehemaligen Finanzlandesdirektion für Wien, Niederösterreich und Burgenland aufgefunden werden. Um die aufgrund der Skartierung der Rückstellungsakten zum 3. Rückstellungsgesetz bestehende Lücke einigermaßen zu schließen, können die Urkundensammlungen der Grundbücher herangezogen werden, in welchen – zwar nicht lückenlos, allerdings in einer überwiegenden Zahl der Fälle – die Rückstellungserkenntnisse aufbewahrt werden. Nicht zuletzt sei erwähnt, dass in einigen Fällen Kontakt zu Nachfahren der ehemaligen Eigentümer betroffener Betriebe hergestellt werden bzw. einzelne Informationen auch durch Zeitzeugen erlangt werden konnten.

Sekundärliteratur zum allgemeinen Teil, dessen (agrar)politischem Umfeld und teilweise zu den beteiligten Behörden ist im ausreichenden Ausmaß vorhanden, nicht zuletzt aufgrund der Veröffentlichungen der österreichischen Historikerkommission. Zur Darstellung des rechtlichen Rahmens von „Arisierungen“ und Rückstellungen im spezifisch agrarischen Kontext steht zeitgenössisches Schrifttum zur Verfügung.

Für den besonderen Teil, der den Entzug sowie die Rückstellung der im Bezirk St. Pölten-Land belegenen land- und forstwirtschaftlich genutzten Grundstücke behandelt und auch Darstellungen des Lebensumfeldes der davon betroffenen Personen enthalten wird, bieten lokal-historische Literatur, regionale Periodika, etwa der „Bauernbündler“, die „St. Pöltner Zeitung“ und der „Wienerwald-Bote“, nicht zuletzt aber auch genealogische Quellen und Datenbanken entsprechende Informationen.

Das Quellen- und Literaturverzeichnis der Dissertation zum jetzigen Stand ist dem Exposé ebenfalls angeschlossen.

Inhaltsverzeichnis

1. EINLEITUNG	7
1. 1. Vorbemerkungen	7
1. 1. 1. Sprachliche Aspekte	7
1. 2. Forschungsstand	7
1. 3. Quellenlage	8
1. 3. 1. Quellen hinsichtlich verfahrensrechtlicher Bestimmungen	9
1. 3. 2. Arisierungsakten	9
1. 3. 3. Rückstellungsakten	9
2. DIE SITUATION DER LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT IN NIEDERÖSTERREICH BIS 1938.....	11
2. 1. Die agrarische Struktur Niederösterreichs	11
2. 2. Der Bezirk St. Pölten-Land	12
2. 3. Wirtschaftliche Situation der Land- und Forstwirtschaft	13
2. 4. Juden in der Land- und Forstwirtschaft	18
2. 4. 1. Entwicklung bis ins 18. Jahrhundert	18
2. 4. 2. Vermögensrechtliche Stellung im verfassungsgeschichtlichen Kontext	19
2. 4. 3. Jüdische Bevölkerung im ländlichen Raum – zwischen Sympathie und Antisemitismus.....	21
2. 4. 3. Formen agrarischer Tätigkeit von Juden im Bezirk St. Pölten-Land und statistische Informationen	26
3. „ARISIERUNG“ VON LAND- UND FORSTWIRTSCHAFTLICHEN LIEGENSCHAFTEN IN NIEDERÖSTERREICH	30
3. 1. Rechtsgrundlagen	30
3. 1. 1. Reichserbhofgesetz	30
3. 1. 2. Gesetz über die Landbeschaffung für Zwecke der Wehrmacht.....	33
3. 1. 3. Kommissarische Verwalter	36
3. 1. 4. Grundstückverkehrsbekanntmachung	39
3. 1. 5. Vermögensanmeldeverordnung	40

3. 1. 6. Genehmigungspflicht für Grundstückstransaktionen	41
3. 1. 7. Verordnung über den Einsatz des jüdischen Vermögens	43
3. 1. 7. 1. Zwang zur Veräußerung	44
3. 1. 7. 2. Treuhänderbestellung	45
3. 1. 7. 3. Erwerbsverbot und Genehmigungspflicht	47
3. 1. 7. 4. Kaufpreis	48
3. 1. 7. 5. Gang des Verfahrens	52
3. 1. 7. 6. Zuständige Behörden.....	55
3. 1. 7. 7. Rechtsmittel	56
3. 1. 8. Verordnung zur Ausschaltung der Juden aus dem deutschen Wirtschaftsleben.....	56
3. 1. 9. „Feindliches“ Vermögen	56
3. 1. 10. Elfte Verordnung zum Reichsbürgergesetz	58
3. 1. 11. Bestimmungen in Bezug auf Emigration bzw. Deportation.....	60
3. 1. 12. Einschränkung des landwirtschaftlichen Grundstücksverkehrs im Krieg	61
3. 2. Versuche zur Vermeidung von Arisierungen	62
3. 2. 1. Transaktionen unter Familienmitgliedern	63
3. 2. 2. Zivilrechtliche Möglichkeiten	65
3. 3. Involvierte Behörden und Parteistellen	66
3. 3. 1. Reichsnährstand	66
3. 3. 1. 1. Organisation und Aufbau in der „Ostmark“	66
3. 3. 1. 2. Kreisbauernschaften	68
3. 3. 1. 3. Kreisbauernführer Franz Posch	70
3. 3. 2. Reichsforstverwaltung	72
3. 3. 3. Vermögensverkehrsstelle	75
3. 3. 4. Obere Siedlungsbehörde	78
3. 3. 4. 1. Entstehung und Organisation.....	78
3. 3. 4. 2. Dr. René Rougon	79
3. 3. 5. Oberfinanzpräsident Wien Niederdonau.....	82

4. RESTITUTION IN DER LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT	84
4. 1. Politische Entwicklungen im Agrarbereich	84
4. 1. 1. Wiederbegründung des Bauerbundes	84
4. 1. 2. Die Diskussion um die Truppenübungsplätze	86
4. 1. 2. 1. Überlegungen zur Rückgabe bzw. Wiederbesiedlung	86
4. 1. 2. 2. Beschlagnahme des „deutschen Eigentums“	89
4. 1. 2. 3. Entwicklung nach dem Staatsvertrag.....	90
4. 1. 2. 4. Rückstellungsfragen bis in die Gegenwart	93
4. 2. Rechtliche Maßnahmen unmittelbar nach Kriegsende	96
4. 1. 1. Öffentliche Verwalter	96
4. 1. 2. Erfassung entzogener Vermögenswerte	98
4. 2. Die Rückstellungsgesetzgebung im Zusammenhang mit land- und forstwirtschaftlichem Vermögen	100
4. 2. 1. Erste Ansätze: Naturalrestitution versus Fondslösung	100
4. 2. 2. Das Erste Rückstellungsgesetz	102
4. 2. 3. Zweites Rückstellungsgesetz.....	102
4. 2. 4. Das Dritte Rückstellungsgesetz	103
4. 2. 4. 1. Agrarpolitische Interessen bei der Gesetzwerdung	103
4. 2. 4. 2. Normen des 3. RStG mit land- und forstwirtschaftlichem Bezug	103
4. 2. 4. 2. 1. § 12 – Bestandverträge	103
4. 2. 4. 3. Novellierungsversuche	104
4. 3. Rückstellungsverfahren in Niederösterreich	106
5. ARISIERUNGEN UND RÜCKSTELLUNGEN IM POLITISCHEN BEZIRK ST. PÖLTEN- LAND	108
In diesem Teil der Arbeit werden nach Gemeinden geordnet die einzelnen „Arisierungsfälle“ dargestellt.	
6. SCHLUSSFOLGERUNGEN	145
7. ANHANG	146

Im Anhang werden genealogische Daten strukturiert aufgenommen, die sich im Zuge der Recherchen angesammelt haben und die nähere Details zu den in den Einzelfalldarstellungen vorkommenden Familien enthalten.

Quellen- und Literaturverzeichnis

Ungedruckte Quellen

Archiwum Główne Akt Dawnych w Warszawie, Księgi metrykalne gmin wyznania mojżeszowego z terenów tzw. zabużańskich, 1789–1943 [AGAD].

BG Neulengbach, Grundbuchsabteilung, Hauptbuch.

BG Neulengbach, Grundbuchsabteilung, Urkundensammlung.

BG St. Pölten, Grundbuchsabteilung, Urkundensammlung.

Israelitische Kultusgemeinde Wien, Matrikenamt, Geburts-, Trauungs- und Sterbebücher der Israelitischen Kultusgemeinden [IGK Wien, Matrikenamt].

Niederösterreichisches Landesarchiv, Amt der Niederösterreichischen Landesregierung, Landesamt IX/5; [NÖLA, AdNÖLReg, LA IX/5].

Niederösterreichisches Landesarchiv, Bezirkshauptmannschaft St. Pölten-Land, Gruppe IX/123-Vermögenssicherung; [NÖLA, BH St. Pölten-Land, Gruppe IX/123-VS].

Niederösterreichisches Landesarchiv, Niederösterreichische Landtafel [NÖLA, Niederösterreichische Landtafel].

Niederösterreichisches Landesarchiv, Reichsstatthalter Niederdonau, Unterabteilung IVc [NÖLA, RStH ND, UA IVc].

Niederösterreichisches Landesarchiv, Reichsstatthalter Niederdonau, Unterabteilung IVc, Arisierungsakten; [NÖLA, RStH ND, UA IVc, AND].

Niederösterreichisches Landesarchiv, Reichsstatthalter Niederdonau, Unterabteilung IV d, Sonderdezernat IVD-8; [NÖLA, RStH ND, UA IVD, Sonderdezernat IVD-8].

Österreichisches Staatsarchiv/Archiv der Republik, Deutsche Ansiedlungsgesellschaft/Zweigstelle Ostmark [ÖStA/AdR, DAG Ostmark].

Österreichisches Staatsarchiv/Archiv der Republik, Entschädigungs- und Restitutionsangelegenheiten, Finanzlandesdirektion für Wien, Niederösterreich und Burgenland; [ÖStA/AdR, E-uReang, FLD].

Österreichisches Staatsarchiv/Archiv der Republik, Entschädigungs- und Restitutionsangelegenheiten, Vermögensverkehrsstelle, Statistik; [ÖStA/AdR, E-uReang, VVSt, Statistik].

Österreichisches Staatsarchiv/Archiv der Republik, Entschädigungs- und Restitutionsangelegenheiten, Vermögensverkehrsstelle, Vermögensanmeldungen; [ÖStA/AdR, E-uReang, VVSt, VA].

Österreichisches Staatsarchiv/Archiv der Republik, Handel, Bergbau, Bauten und Technik, Bundesministerium für Handel und Verkehr, Präsidium, Auskünfte [ÖStA/AdR, HBbBuT, BMfHuV, Präsidium, Auskünfte].

Österreichisches Staatsarchiv/Archiv der Republik, Land- und Forstwirtschaft, Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft 2. Republik, Allgemeine Reihe [ÖStA/AdR, LFW BMFLuF 2Rep AR].

Österreichisches Staatsarchiv/Archiv der Republik, Land- und Forstwirtschaft, Reichsforstverwaltung [ÖStA/AdR, LFw, RFV].

Österreichisches Staatsarchiv/Archiv der Republik, Reichskommissar für die Wiedervereinigung Österreichs mit dem Deutschen Reich, Materienregistratur; [ÖStA/AdR, RK Materie].

Österreichisches Staatsarchiv/Archiv der Republik, Zivilakten NS-Zeit, Reichsstatthalter in Wien – Staatliche Verwaltung des Reichsgaues Wien, Obere Siedlungsbehörde; [ÖStA/AdR, ZNsZ, RStH Wien, OS].

Wiener Stadt- und Landesarchiv, Volksgericht [WStLA, Volksgericht]

Gedruckte Quellen

Bundesamt für Statistik (Hg.), Landwirtschaftliche Betriebszählung in der Republik Österreich vom 14. Juni 1930. Ergebnisse für Niederösterreich (Wien 1932).

Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates der Republik Österreich [BlgNR].

Bergmann Hans (Hg.), Reichs-Archiv. Sammlung der das Rechtswesen betreffenden Verordnungen und Verfügungen; [Reichs-Archiv].

Enderle-Burcel Gabriele/Jeřábek Rudolf/Kammerhofer Leopold (Hg.), „... im eigenen Haus Ordnung schaffen“. Protokolle des Kabinettsrates 29. April 1945 bis 10. Juli 1945 (= Österreichische Gesellschaft für historische Quellenstudien (Hg.), Protokolle des Kabinettsrates der Provisorischen Regierung Karl Renner 1945, Band 1) (Horn-Wien 1995); [KRP, Band 1].

Enderle-Burcel Gabriele/Jeřábek Rudolf (Hg.), Protokolle des Ministerrates der Zweiten Republik, Kabinett Leopold Figl I 20. Dezember 1945 bis 8. November 1949 (= Österreichische Gesellschaft für historische Quellenstudien (Hg.), Protokolle des Ministerrates der Zweiten Republik, Band 2) (Wien 2005); [MRP, Band 2].

Institut für Zeitgeschichte München (Hg.), Akten der Partei-Kanzlei der NSDAP, Teil I (München 1983).

Knight Robert (Hg.), „Ich bin dafür, die Sache in die Länge zu ziehen“. Wortprotokolle der österreichischen Bundesregierung von 1945–52 über die Entschädigung der Juden (XXX?); [Knight, Wortprotokolle].

Reichsministerium für Ernährung und Landwirtschaft (Hg.), Reichsministerialblatt der Landwirtschaftlichen Verwaltung [LwRMBL].

Reichsministerium der Finanzen (Hg.), Amtsblatt der Reichsfinanzverwaltung [RFBI].

Stammtafel der Familie Bosch von Wallerstein (Wien 1893).

Stenographische Protokolle des Nationalrates der Republik Österreich [Sten Prot].

Verordnungs- und Amtsblatt für den Reichsgau Niederdonau; [VABl Niederdonau].

Verosta Stephan, Die internationale Stellung Österreichs. Eine Sammlung von Erklärungen und Verträgen aus den Jahren 1938 bis 1947 (Wien 1947).

Walk Joseph (Hg.), Das Sonderrecht für die Juden im NS-Staat. Eine Sammlung der gesetzlichen Maßnahmen und Richtlinien – Inhalt und Bedeutung² (Heidelberg 1996).

Literatur

Anderl Gabriele/Rupnow Dirk, Die Zentralstelle für jüdische Auswanderung als Beraubungsinstitution. Nationalsozialistische Institutionen des Vermögensentzuges 1 (=Veröffentlichungen der Österreichischen Historikerkommission. Vermögensentzug während

der NS-Zeit sowie Rückstellungen und Entschädigungen seit 1945 in Österreich, Band 20/1) (Wien-München 2004).

Barbian Nikolaus, Auswärtige Kulturpolitik und „Auslandsdeutsche“ in Lateinamerika 1949–1973 (Dissertation, Osnabrück 2013).

Bender Margaret, Foreign at Home and Away. Foreign-Born Wives in the U.S. Foreign Service (Lincoln 2002).

Benedikt Heinrich, Damals im alten Österreich. Erinnerungen (Wien-München 1979).

Berghoff Hartmut/Kocka Jürgen/Ziegler Dieter (Hg.), Wirtschaft im Zeitalter der Extreme. Beiträge zur Unternehmensgeschichte Österreichs und Deutschlands (= Schriftenreihe zur Zeitschrift für Unternehmensgeschichte, Band 20) (München 2010).

Botz Gerhard, Nationalsozialismus in Wien. Machtübernahme und Herrschaftssicherung 1938/39 (Buchloe 1988).

Bruckmüller Ernst/Hanisch Ernst/Sandgruber Roman/Weigl Norbert, Geschichte der österreichischen Land- und Forstwirtschaft im 20. Jahrhundert, Band 1 (Wien 2002).

Compass. Finanzielles Jahrbuch [*Compass*]

Compass. Industrielles Jahrbuch [*Industrie-Compass*].

Conze Eckart/Wienfort Monika (Hg.), Adel und Moderne. Deutschland im europäischen Vergleich im 19. und 20. Jahrhundert (Köln 2004).

Croner's Register of International Forwarding Agents (London 1949).

Dokumentationsarchiv für den Österreichischen Widerstand (Hg.), Widerstand und Verfolgung in Niederösterreich 1934–1945. Eine Dokumentation, Band 3 (Wien 1987).

Eichinger Hermann, Die politische Situation im südwestlichen Niederösterreich 1934 bis 1945 (Dissertation Wien 1986).

Eminger Stefan/Langthaler Ernst (Hg.), Niederösterreich im 20. Jahrhundert, Band 1 (Wien-Köln-Weimar 2008).

Felber Ulrike/Melichar Peter/Priller Markus/Unfried Berthold/Weber Fritz, Ökonomie der Arisierung, Teil 1: Grundzüge, Akteure und Institutionen (= Veröffentlichungen der Österreichischen Historikerkommission. Vermögensentzug während der NS-Zeit sowie Rückstellungen und Entschädigungen seit 1945 in Österreich, Band 10/1) (Wien-München 2004).

Felber Ulrike/Melichar Peter/Priller Markus/Unfried Berthold/Weber Fritz, Ökonomie der Arisierung, Teil 2: Wirtschaftssektoren, Branchen, Falldarstellungen. Zwangsverkauf, Liquidierung und Restitution von Unternehmen in Österreich 1938 bis 1960 (= Veröffentlichungen der Österreichischen Historikerkommission. Vermögensentzug während der NS-Zeit sowie Rückstellungen und Entschädigungen seit 1945 in Österreich, Band 10/2) (Wien-München 2004).

Fritz Wolfgang, Fortschritt und Barbarei: Die österreichische Finanzverwaltung im Dritten Reich (= Austria: Forschung und Wissenschaft – Soziologie Bd. 9) (Wien-Berlin 2011).

Fuchs Gertraud, Die Vermögensverkehrsstelle als Arisierungsbehörde jüdischer Betriebe (Diplomarbeit Wien 1989).

Gattringer Josef, Die Entstehungsgeschichte des Truppenübungsplatzes Döllersheim im Jahre 1938 (Diplomarbeit Wien 1985).

Gaugusch Georg, Wer einmal war, 2 Bände, (= Jahrbücher der Heraldisch-Genealogischen Gesellschaft „Adler“ – Wien, 3. Folge, Bände 16 und 17) (Wien 2011 und 2016).

Genée Pierre, Synagogen in Österreich (Wien 1992).

Gold Hugo, Geschichte der Juden in Österreich. Ein Gedenkbuch (Tel Aviv 1971).

Gold Hugo (Hg.), Die Juden und Jüdegemeinden Mährens in Vergangenheit und Gegenwart (Brünn 1929).

Graf Georg, Die österreichische Rückstellungsgesetzgebung. Eine juristische Analyse (=Veröffentlichungen der Österreichischen Historikerkommission. Vermögensentzug während der NS-Zeit sowie Rückstellungen und Entschädigungen seit 1945 in Österreich, Band 2 (Wien-München 2003).

Grundmann Friedrich, Agrarpolitik im „Dritten Reich“. Anspruch und Wirklichkeit des Reichserbhofgesetzes (= *Martin Bernd/Puhle Hans-Jürgen/Schreder Wolfgang/Schramm Gottfried/Winkler Heinrich August* (Hg.), Historische Perspektiven, Band 14) (Hamburg 1979).

Hall Murray G./Köstner Christina, „...allerlei für die Nationalbibliothek zu ergattern...“ Eine österreichische Institution in der NS-Zeit (Wien-Köln-Weimar 2006).

Handbuch des Allerhöchsten Hofes und des Hofstaates seiner K. u. K. Apostolischen Majestät (Wien 1916).

Heinemann Isabel, „Rasse, Siedlung, deutsches Blut“. Das Rasse- und Siedlungshauptamt der SS und die rassenpolitische Neuordnung Europas (= *Herbert Ulrich/Raphael Lutz* (Hg.), Moderne Zeit. Neue Forschungen zur Gesellschafts- und Kulturgeschichte des 19. und 20. Jahrhunderts, Band II) (Göttingen 2003).

Heller Ludwig Viktor/Rauscher Wilhelm (Hg.), Die Rechtsprechung der Rückstellungskommissionen (= *Heller Ludwig* (Hg.), Die österreichischen Wiedergutmachungsgesetze, Band 3) (Wien 1949); [*Heller/Rauscher*, Wiedergutmachungsgesetze, Band 3].

Hölzl Christine, Heimat Kirchberg an der Pielach – Kontinuitäten und Brüche im regionalen Bereich (Diplomarbeit Wien 1999).

Jablonek Clemens/Bailer-Galanda Brigitte/Blimlinger Eva/Graf Georg/Knight Robert/Mikoletzky Lorenz/Perz Bertrand/Sandgruber Roman/Stuhlpfarrer Karl/Teichova Alice (Hg.), Schlussbericht der Historikerkommission der Republik Österreich (= Veröffentlichungen der Österreichischen Historikerkommission. Vermögensentzug während der NS-Zeit sowie Rückstellungen und Entschädigungen seit 1945 in Österreich, Band 1) (Wien-München 2003).

Keil Martha/Lohrmann Klaus (Hg.), Studien zur Geschichte der Juden in Österreich (= *Institut für Geschichte der Juden in Österreich* (Hg.), Handbuch zur Geschichte der Juden in Österreich, Reihe B, Band 2) (Wien-Köln-Weimar 1994).

Killy Walther/v. Engelhardt Dietrich/Vierhaus Rudolf, Deutsche biographische Enzyklopädie [DBE] (München).

Kluge Ulrich, Bauern, Agrarkrise und Volksernährung in der europäischen Zwischenkriegszeit. Studien zur Agrargesellschaft und -wirtschaft der Republik Österreich 1918 bis 1938 (= *Conze Werner/Kellenbenz Hermann/Pohl Hans/Zorn Wolfgang* (Hg.), Vierteljahresschrift für Sozial und Wirtschaftsgeschichte Nr. 86) (Stuttgart 1988).

Korotin Ilse (Hg.), biografiA.Lexikon österreichischer Frauen (Wien-Köln-Weimar 2016); [*biografiA*].

Kraus Therese, Bauern. Niederösterreichs Bauern in der Landes-, Landes- und Staatsgeschichte der letzten hundert Jahre (Wien 1981).

Kreppel Jonas, Juden und Judentum von heute (Zürich-Wien-Leipzig 1925).

Kriechbaumer Robert, Von der Illegalität zur Legalität: die ÖVP im Jahr 1945. Politische und geistesgeschichtliche Aspekte des Entstehens der Zweiten Republik (Wien 1985).

Küster Julius, Patent-, Muster- und Marken-Schutz in der Motoren- und Fahrzeug-Industrie (Berlin 1908).

Lohrmann Klaus, Judenrecht und Judenpolitik im mittelalterlichen Österreich (= *Institut für Geschichte der Juden in Österreich (Hg.)*, Handbuch zur Geschichte der Juden in Österreich Reihe B, Band 1) (Wien-Köln 1990).

Majer Diemut, „Fremdvölkische“ im Dritten Reich. Ein Beitrag zur nationalsozialistischen Rechtssetzung und Rechtspraxis in Verwaltung und Justiz unter besonderer Berücksichtigung der eingegliederten Ostgebiete und des Generalgouvernements (= Schriften des Bundesarchivs; 28) (Boppard/Rhein 1993).

Melichar Peter, Neuordnung im Bankwesen: die NS-Massnahmen und die Problematik der Restitution (=Veröffentlichungen der Österreichischen Historikerkommission. Vermögensentzug während der NS-Zeit sowie Rückstellungen und Entschädigungen seit 1945 in Österreich, Band 11) (Wien-München 2004).

Mittas Sofie, Auswirkungen von Krieg und Besatzung auf die Ressourcennutzung auf dem Truppenübungsplatz Döllersheim/Allentsteig in den Jahren 1938–1957 (= *Alpen Adria Universität Klagenfurt, Faculty for Interdisciplinary Studies, Social Ecology Working Paper 166*) (Wien 2016)

Mitteis Heinrich, Deutsche Rechtsgeschichte¹⁹ (München 1992).

Moses Leopold, Die jüdischen Landgemeinden in Niederösterreich mit besonderer Berücksichtigung des XVII. Jahrhunderts (Dissertation Wien 1933).

Münkel Daniela, Nationalsozialistische Agrarpolitik und Bauernalltag (= Campus Forschung, Band 735) (Frankfurt/Main – New York 1996).

Norer Roland, Lebendiges Agrarrecht. Entwicklungslinien und Perspektiven des Rechts im ländlichen Raum (Wien - New York 2005).

NÖ Landes- Landwirtschaftskammer (Hg.), IV. Tätigkeitsbericht der n.-ö. Landes-Landwirtschaftskammer, Berichtsjahre 1927/28 (Wien 1929).

Österreichische Akademie der Wissenschaften (Hg.), Österreichisches biographisches Lexikon.

Ostmark-Jahrbuch. „Der alte Krakauer-Schreibkalender“. Unter Mitwirkung des Gauorganisationsamtes der NSDAP und der Behörde des Reichsstatthalters in Wien (Wien 1941).

Riha Rudolf, Nationalsozialismus im unteren Traisental. Wegbereiten-mitmachen-vergessen (Dissertation Wien 2002).

Rosinger Markus, Österreichs Bauern im Dritten Reich. Die Entwicklung und die Struktur des Reichsnährstandes unter besonderer Berücksichtigung der Auswirkungen auf die Landesbauernschaft Donauland (Dissertation Wien 1994).

Rosner Willibald/Motz-Linhart Reinelde (Hg.), Forschungen zur NS-Zeit in Niederösterreich 1938–1945 (= *Rosner Willibald/Langer-Ostrawsky Gertrude (Hg.)*, Studien und Forschungen aus dem Niederösterreichischen Institut für Landeskunde, Band 43) (St. Pölten 2007).

Schierer Rudolf, Zur Geschichte von Grünau-Hofstetten-Mainburg im Pielachtal, Band 2 (Weinburg 1978).

Schleusener Jan, Enteignungspolitik im NS-Staat. Der staatliche Umgang mit Handlungs- und Verfügungsrechten über privates Eigentum 1933-1939 (Berlin 2007).

Scholl Albert, Die Entjudung des deutschen Grundbesitzes. Die Verordnung über den Einsatz des jüdischen Vermögens vom 3. Dezember 1938 nebst den Durchführungsverordnungen und den ministeriellen Durchführungsbestimmungen² (Berlin 1940).

Schubert Karl, Die Entjudung der ostmärkischen Wirtschaft und die Bemessung des Kaufpreises im Entjudungsverfahren (Dissertation Wien 1940).

Schweickhardt Ritter v. Sickingen Franz Xavier Joseph, Darstellung des Erzherzogthums Oesterreich unter der Ens, Band 2 (Wien 1836).

Sandgruber Roman, Österreichische Agrarstatistik 1750–1918. In: *Hoffmann Alfred/Matis Herbert*, Wirtschafts- und Sozialstatistik Österreich-Ungarns, Teil 2 (= *Hoffmann Alfred/Matis Herbert/Mitterauer Michael (Hg.)*, Materialien zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte, Band 2) (Wien 1978).

Schausberger Franz (Hg.), Geschichte und Identität. Festschrift für Robert Kriechbaumer zum 60. Geburtstag (Wien-Köln-Weimar 2008).

Schmitz-Berning Cornelia, Vokabular des Nationalsozialismus (Berlin 2007).

Staudinger Barbara, „Gantze Dörffer voll Juden“. Juden in Niederösterreich 1496-1670 (= *Institut für Geschichte der Juden in Österreich (Hg.)*, Geschichte der Juden in Niederösterreich von den Anfängen bis 1945, Band 2) (Wien 2005).

Stekl Hannes (Hg.), Bürgerliche Familien. Lebenswege im 19. und 20. Jahrhundert (= Bürgertum in der Habsburgermonarchie VIII) (Wien-Köln-Weimar 2000).

Stiefel Dieter, Konjunkturelle Entwicklung und struktureller Wandel der österreichischen Wirtschaft in der Zwischenkriegszeit (= *Institut für Höhere Studien*, Forschungsbericht Nr. 135) (Wien 1978).

Suppanz Christian, Die österreichische Inflation 1918–1922 (= *Institut für Höhere Studien*, Forschungsbericht Nr. 111) (Wien 1976).

Venus Theodor/Wenck Alexandra-Eileen, Die Entziehung jüdischen Vermögens im Rahmen der Aktion Gildemeester. Eine empirische Studie über Organisation, Form und Wandel von „Arisierung“ und jüdischer Auswanderung in Österreich 1938-1941 (= Veröffentlichungen der Österreichischen Historikerkommission. Vermögensentzug während der NS-Zeit sowie Rückstellungen und Entschädigungen seit 1945 in Österreich, Band 20/2) (Wien-München 2004).

Wagemann Gustav/Hopp Karl, Reichserbhofgesetz vom 29. September 1933 nebst den Durchführungsverordnungen und den verfahrensrechtlichen Vorschriften des Reichsgesetzes über die Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit³ (Berlin-Leipzig 1935).

Walther Ursula, Die bäuerlichen Produktionsverhältnisse in Österreich zwischen 1902 und 1939 (Dissertation Wien 1980).

Wininger Salomon, Große Jüdische National-Biographie, Band 3 (Cernăuți 1928).

Wohnout Helmut, Leopold Figl und das Jahr 1945. Von der Todeszelle auf den Ballhausplatz (St. Pölten-Salzburg-Wien 2015).

Periodika

Badener Zeitung. Mitteilungsblatt der NSDAP für den Kreis Baden N.-D., Amtliches Verlautbarungsorgan des Landrates für den Kreis Baden N.-D. und des Bürgermeisters der Stadt Baden bei Wien (Baden).

Camera. Internationale Monatsschrift für Photographie und Film (Luzern).

Czernowitzer Allgemeine Zeitung (Czernowitz).

Die Bau- und Werkkunst. Monatsschrift für alle Gebiete der Architektur und angewandten Kunst, Haus und Heim, Band 8 (Wien 1932).

Der Bauernbündler. Zeitung des Niederösterreichischen Bauernbundes (Wien).

Der Österreichische Bauernbündler. Zeitung des Österreichischen Bauernbundes (Wien).

Deutsches Recht vereinigt mit „Juristische Wochenschrift“. Herausgegeben unter Mitarbeit der Reichsgruppenwähler des NSRB (Berlin-Leipzig-Wien).

Beiträge zur historischen Sozialkunde (Wien).

Gerichtshalle. Organ für Rechtspflege und Volkswirtschaft (Wien).
Historicum. Zeitschrift für Geschichte (Linz, Salzburg).
Illustriertes Österreichisches Sportblatt (Wien, Prag, Graz).
Jahrbuch 1913 der Schulanstalten der Frau Dr. phil. Eugenie Schwarzwald in Wien (Stadt) (Wien 1913).
Jüdische Presse. Organ für die Interessen des orthodoxen Judentums (Wien, Bratislava).
Morgen. Kultur-Niederösterreich-Europa. Freies Forum für Fragen der Kultur (St. Pölten).
Neue Freie Presse (Wien).
Neues Wiener Journal. Unparteiisches Tagblatt (Wien).
NÖ gestalten (St. Pölten).
Reichs- und Staatsanzeiger (Berlin).
Sport-Tagblatt. Sport-Ausgabe des Wiener Tagblattes (Wien).
St. Pöltner Zeitung (St. Pölten).
Triestingtaler und Piestingtaler Wochen-Blatt. Unabhängiges Nachrichtenblatt (Berndorf).
Wiener Landwirtschaftliche Zeitung. Illustrierte Zeitung für die gesamte Landwirtschaft (Wien).
Wiener Salonblatt. Internationale Gesellschaftsrevue (Wien).
Wiener Zeitung (Wien).
Wochenpresse. Das österreichische Nachrichtenmagazin (Wien).
Zeitgeschichte, herausgegeben von Univ.-Prof. Dr. Erika Weinzierl (Wien-Salzburg).
Zentralblatt für die Eintragungen in das Handelsregister in Österreich (Wien).

Internetquellen

Actapublica, Matriken des Mährischen Landesarchivs Brünn [<http://actapublica.eu>]; [*Actapublica*].
AJR Information. Published by the Association of Jewish Refugees in Great Britain [<http://ajr.org.uk/pdfjournals>].
Allgemeiner Entschädigungsfonds für Opfer des Nationalsozialismus, Schiedsinstanz für Naturalrestitution, Entscheidungen [<https://www.entschaedigungsfonds.org/entscheidungen.html>].
Architekturzentrum Wien, Architektenlexikon Wien 1770–1945, [<http://www.architektenlexikon.at>]; [*Architektenlexikon Wien*].
Audiatur online, Info-Portal der Stiftung Audiatur in Zürich [<http://www.audiatur-online.ch>].
Aufbau Reconstruction. An american weekly published in New York [<http://freepages.genealogy.rootsweb.ancestry.com/~alcalz/aufbau/>]; [*Aufbau*].
Badatelna.eu, paměťové instituce on-line, Národní Archiv, Židovské matriky [<http://www.badatelna.eu/fond/1073/inventor>]; [*Badatelna.eu*].
burgen-austria.com [<http://www.burgen-austria.com/archive.php?id=191>].
Centro de Estudios Migratorios Latinoamericanos, Datenbank [<http://cemla.com/buscador>].
Döllersheim – ein besonderer Ort, Aussiedler sortiert nach Ortschaften und Hausnummern [http://www.doellersheim.at/doellersheim/Die_Menschen/ae/ae.html].

El Pais, Obituarios, Carlos Hoffer [http://historico.elpais.com.uy/04/06/23/pciuda_99168.asp] und Gertrudis Gabriel de Hoffer [<http://historico.elpais.com.uy/10/07/19/obituario.asp>].

Geheimprojekte.at, Zeitgeschichte Österreich 1938 – 1945 [http://www.geheimprojekte.at/luft_flugplaetze.html].

Genealogy.com [<http://www.genealogy.com>].

Hietzing. Der 13. Bezirk, Architektur und Bauwerke [<http://www.hietzing.at/Bezirk/>].

KZ-Gedenkstätte Mühldorfer Hart, Totenliste, Ohne Todesdatum [<http://www.kz-gedenk-mdf.de/ohne-todesdatum>].

Jüdisches Laa an der Thaya. Erinnerungen an die jüdischen Laaer – eine Welt, die nicht mehr ist [<http://www.juedisches-laa.at>].

Leitner Elisabeth, Zahnarzt mit Bildern bezahlt, in: *KirchenZeitung im Netz*. Kirchenzeitung Diözese Linz (6. 10. 2004) [http://www.kirchenzeitung.at/index.php?id=28&tx_ttnews%5Btt_news%5D=53692&cHash=31b4f145e9416d211cd16f1995eaaac1].

Leo Baeck Institute, DigiBaeck, German-Jewish History Online [<https://www.lbi.org/digibaeck/>] [*Leo Baeck Institute*].

Lichtblau Albert, Antisemitismus. Rahmenbedingungen und Wirkungen auf das Zusammenleben von Juden und Nichtjuden [<http://www.sbg.ac.at/ges/peoplelichtblau/antsem.htm>].

memorbuch Juden in St. Pölten, Synagogen & Friedhöfe, Neuer Friedhof, Dokumentation des Friedhofs [<http://www.juden-in-st-poelten.at/deutsch/synagogen-und-friedhoefe/neuer-friedhof/neuer-friedhof.html>]; [*memorbuch Juden in St. Pölten*].

Merinfo [<https://www.merinfo.se>].

NÖN.at, Online-Portal der Niederösterreichischen Nachrichten [<http://www.noen.at>] [*NÖN.at*].

Reeves Carole, Tuberculomucin – a forgotten treatment for tuberculosis [<http://tuberculomucin.blogspot.co.at/search?updated-min=2012-01-01T00:00:00-08:00&updated-max=2013-01-01T00:00:00-08:00&max-results=7>].

Republik Österreich/Parlament, Anfragen und Beantwortungen [https://www.parlament.gv.at/PAKT/VHG/VII/J/J_00342/index.shtml].

Trnka Robert, Die Schönbeck Mühle. Die Geschichte bis zum Tod des letzten Müllers [<http://www.maria-anzbach.at/portal/Sehenswert-Muehle-Info.php>].

United States Holocaust Memorial Museum, Holocaust Survivors and Victims Database [http://resources.ushmm.org/hsv/person_search.php].

Unterirdisch.de, Das Forum für Unterirdisches, Geschichte und Technik, Militärische-, Rüstungs- und Zeitgeschichtethemen die Österreich betreffen 1938 – Mai 1945, Ex-Luftwaffen Plätze in Österreich [<http://www.unterirdisch-forum.de/forum/showthread.php?t=4843&page=5>].